

Rock in DAB+

Der Sender Rock Antenne Österreich stellt sich neu auf, samt neuem Standort in Wien und neuer Station Managerin.



© Rock Antenne

Neuer Standort und neue Führung: Niki Fuchs übernimmt das Station-Management zum 1. Oktober in Wien.

WIEN. Ab Dezember können die Wiener Rockfans Rock Antenne Österreich auf der neuen UKW-Frequenz 104,6 MHz empfangen. Dazu wird das Team mit einem neuen Standort in Wien ausgebaut. Niki Fuchs übernimmt das Station-Management.

Addicted to Rock

„Die gebürtige Wienerin Niki Fuchs liebt und lebt für Rock“, so der Sender via Pressemitteilung. Sie verantwortet als künftige Station-Managerin den Aufbau von Rock Antenne Österreich. Die Brand- und Digitalexpertin hat bereits während ihres Studiums ihre eigene erfolgreiche Marke „Addicted to Rock“ gegründet. Mittlerweile betreibt sie auch eine gleichnamige Burger-Bar in Wien. Ihre bereits bekannte Radiosendung „Addicted to Rock“ startet demnächst auf Rock Antenne Österreich.

„Für Rock Antenne Österreich gibt's keine bessere Station-Managerin als Niki. Sie ist ein fester Bestandteil der österreichischen Rock-Community und bringt unglaubliches Know-how

und Leidenschaft mit und kennt sich bestens mit der Rock-Welt aus. Wir schreiben mit ihr ein neues Kapitel in der Geschichte unseres Networks. Niki hält die Rock-Fahne hoch und wird unsere Rock 'n' Roll Queen für Österreich“, so Guy Fränkel, Geschäftsführer des Rock Antenne-Networks in Deutschland, Österreich und der Schweiz über das Engagement von Niki Fuchs.

”

Ich freue mich so sehr auf diesen landesweiten DAB+-Sender und unsere Community in der Rock-Hauptstadt Wien.

Niki Fuchs
Station-Managerin
Rock Antenne

“

Große Freude & Engagement
Und Fuchs ergänzt: „Ich freue mich so sehr auf diesen landesweiten DAB+-Sender und unsere Community in der Rock-Hauptstadt Wien, die wir zusätzlich auch über UKW 104,6 MHz erreichen. Mit einem grandiosen Team vor Ort werden wir Rock Antenne Österreich zum Love-Brand aller Rocker-Hezen machen.“

TAG DER INKLUSION

ORF mit eigenem Schwerpunkttag

WIEN. Als Teil seines Engagements für Inklusion und Barrierefreiheit widmet sich der ORF in zahlreichen TV-, Radio- und Online-Programmen auch in diesem Jahr dem „International Day of Sign Languages“, dem Welttag der Gebärdensprachen, der jährlich am 23. September stattfindet.

So befassen sich ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF Sport + am Freitag, 23. September, und an den folgenden Tagen in diversen Beiträgen, TV-Magazinen und aktuellen Berichterstattungen in den Nachrichten-Formaten mit der Österreichischen Gebärdensprache, die seit 2005 als Minderheitensprache im Österreichischen Bundesverfassungsgesetz verankert ist.

Redaktionell breit präsent

Zu sehen sein wird das Engagement des ORF in diversen Sendungen. Von „Guten Morgen Österreich“, über „Aktuell nach Eins“ und „Studio 2“ bis hin zu den Bundeslandsendungen, aber auch in ORF III genauso wie im ORF Teletext wie auf den Onlineseiten des ORF.



© APA/dpa/Arne Dedert

Schwerpunkttag

Findet heute statt: ORF-Programm zum Internationalen Tag der Gebärdensprachen.